

Verlagsgesellschaft... Druck... Halle a. S. 1922

Der Faschistensturm in Italien. Mussolini übernimmt die Regierung.

In Paris, 30. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die letzten Meldungen aus Rom, die gestern hier eingetroffen waren, besagen, daß Salandra die Minister...

der Dinge in Italien aus inner- wie außenpolitischen Gründen mit großer Aufmerksamkeit zu verfolgen. Die Lage in Rom. Rom scheint bis gehen noch in der Hand des Militärs...

beizuwohnen. Rangs des Weges wird die Ordnung durch Abteilungen faschistischer Polizei aufrecht erhalten. Die Staatsbehörde hat außer der ordentlichen Polizei...

Rechtsradikalismus.

Der „Aufbruch“ der italienischen Faschisten hat seinen Höhepunkt und sein Ziel noch nicht erreicht und die Radikalen aus der römischen Consulta wieder...

Das erbliche Venedig ist mobilisiert, um einen etwaigen Landstreich der Japaner auszuheben. In den Orten der italienischen Riviera haben die Faschisten...

„Nach Rom, nach Rom!“ Die Faschisten sind in Rom. Gewissermaßen das Vorbild für die faschistische Erhebung bildete eine gewisse Bewegung, die „Mussolini“...

Die Faschisten sind in Rom. Gewissermaßen das Vorbild für die faschistische Erhebung bildete eine gewisse Bewegung, die „Mussolini“...

Der Faschismus, der sich auf die organisierte Macht einer demokratischen und bürgerlichen Klasse stützt, ist dem demokratischen Parlamentarismus notwendig...

Vor den Berliner Reparationsverhandlungen. Heute Ankunft der Reparationskommission.

-ch. London, 28. Oktober. Die Sonderreise des englischen Hauptdelegierten, John Balfour, wird von den finanziellen Mitarbeitern der City...

-ch. London, 28. Oktober. Die Sonderreise des englischen Hauptdelegierten, John Balfour, wird von den finanziellen Mitarbeitern der City...

-ch. London, 28. Oktober. Die Sonderreise des englischen Hauptdelegierten, John Balfour, wird von den finanziellen Mitarbeitern der City...

-ch. London, 28. Oktober. Die Sonderreise des englischen Hauptdelegierten, John Balfour, wird von den finanziellen Mitarbeitern der City...

Neue Zahlungsvorgaben.

Das monatliche Ergebnis der Berliner Reparationsverhandlungen ist nach dem Bericht der „Times“ eine Enttäuschung...

Das monatliche Ergebnis der Berliner Reparationsverhandlungen ist nach dem Bericht der „Times“ eine Enttäuschung...

Das monatliche Ergebnis der Berliner Reparationsverhandlungen ist nach dem Bericht der „Times“ eine Enttäuschung...

Das monatliche Ergebnis der Berliner Reparationsverhandlungen ist nach dem Bericht der „Times“ eine Enttäuschung...

Die Reparationskommission reist voraus.

Die Reparationskommission reist voraus. Die Mitglieder der Reparationskommission reisten voraus...

Die Reparationskommission reist voraus. Die Mitglieder der Reparationskommission reisten voraus...

Die Reparationskommission reist voraus. Die Mitglieder der Reparationskommission reisten voraus...

Die Reparationskommission reist voraus. Die Mitglieder der Reparationskommission reisten voraus...

Deutschland wird sich tun, die weitere Entwicklung

Handels-Zeitung.

Halle-Deutscher Eisenbahn A. G.

Die Statute der Eisenbahn A. G. ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ist eine ...

Handels-Zeitung.

In diesem Umfange sind alle ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

27. Reichsanwalt Ernst ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Das neue Geschäftsverhältnis ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Voraussetzungen des ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Von den Warenmärkten.

Am 30. Oktober ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Wasserstände.

Table with 2 columns: Location (e.g., Berlin, Hamburg) and Water Level (e.g., 1900-1900).

Der Dollar 4177,00 Mk.

Am 30. Oktober ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Gerichtszeitung.

Am 30. Oktober ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Heutige Devisenkurs.

Table with 3 columns: Currency (e.g., London, New York) and Exchange Rate.

Sanatogen

Advertisement for Sanatogen, including an image of a person and text describing its benefits.

Berliner Börse von heute.

Das Geschäft unserer Berliner Handelsbörse ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Verfahren-Weisenferl Braunkohlen A. G.

In Halle a. S. gegen die ... Die Halle-Deutsche Eisenbahn A. G. ...

Verkaufende Ausstellungen von heute.

Table with 2 columns: Exhibition Name and Date.

Einheits-Kurse von heute.

Table with 2 columns: Market Name and Unit Price.

Table with 2 columns: Exchange Rate (e.g., London, New York) and Rate.

Table with 2 columns: Exchange Rate (e.g., London, New York) and Rate.

Table with 2 columns: Exchange Rate (e.g., London, New York) and Rate.

Table with 2 columns: Exchange Rate (e.g., London, New York) and Rate.

Table with 2 columns: Exchange Rate (e.g., London, New York) and Rate.

Modernes Theater

Abschieds-Aband Nach dem Cabaret - Tanz! 3 Könige Morgen Ehren-Abschieds - Abend von Hans Sill

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Scheiterbeerdigung am 1. November 1922.

Alteisenverkauf! Termin: 4. u. 11. November 10 Uhr im Eisen-Gebäude.

Table with 2 columns: Eisenwaren and their prices. Includes items like Stahlblech, Eisenplatten, etc.

Auktion. Dienstag den 31. d. 922, vorm. 10 Uhr veräußert in Versteigerung.

Einzelne größte. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Für ein Geschäft. Zeitschrift. H. R. 1922.

Zöpfe und Ersatzteile. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

EinKasten. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Rosenträger. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Peizwaren. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Mängel, Rotttüme. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Doggenhob. Für ein Geschäft. Zeitschrift.

Stadttheater. Esther

Donnerstag, 31. Oktober. Die Tochter des Priester.

Anstifter-Spiele. Es. Ba. B.

Preiserkaten. I. Hanna-Hotel, Halle.

Schlachtfest. Fest der Volkshilfe. Geld-Lotterien.

Geld-Lotterien. 100000 bis 500000.

Freiwillige Versteigerung. Gastwirtschaftsgrundstück.

Versteigerung. Ein Grundstück.

Kaufsuche. Grobe Feinwand.

Kaufe jeden Posten gute Weissweinflaschen.

Gaunere Weißweinflaschen. Rotwein- und Cognacflaschen.

Aelteste Hall. Edelmetall-Mandlung. Otto Ursin.

100000 Mark verschenken wir!!

Paul Theuring. Hauptproduktionsgesellschaft m. B. H.

Radfahrer! Radfahrer!



Schläuche, Mäntel. Schlauchreifen - Drahtreifen.

THIMA

Auto - Garagen und Reparatur - Werkstätten. Scaniastr. 6 - Derentl 2043.

Freiwillige Versteigerung. Gastwirtschaftsgrundstück.

Kaufsuche. Grobe Feinwand.

Kaufe jeden Posten gute Weissweinflaschen.

Gaunere Weißweinflaschen. Rotwein- und Cognacflaschen.

Aelteste Hall. Edelmetall-Mandlung. Otto Ursin.

100000 Mark verschenken wir!!

Paul Theuring. Hauptproduktionsgesellschaft m. B. H.

Reise und gebrauchte Möbel. Fieberbett.

Frau Horndel. Or. 1922.

Riesel. Nr. Märkerstr. 22.

Geleiterscheid. In Halle, Ort. u. u.

Quedlinber. In Halle, Ort. u. u.

Quedlinber. In Halle, Ort. u. u.

Ganholder. In Halle, Ort. u. u.

Armelinnel. In Halle, Ort. u. u.

Armelinnel. In Halle, Ort. u. u.

Conectina. In Halle, Ort. u. u.

Möbel. In Halle, Ort. u. u.

Zahl Immer noch höchste Preise für Bruch und Gegenstände aus Gold.

Gold. Silber. Platin. Bruch.

Irren Sie sich nicht. Die höchsten Preise für Ziegen.

Achtung! Händler! Felle u. Wildwaren.

Edelmetalle. In Gold, Silber, Platin-Bruch.

American Line. Hamburg-New-York

Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer. Passagierdampfer.

Passagierdampfer. Hamburg-Baltimore Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

American Line. Hamburg, Börsenbrücke 2.

Kurt Walla. Poststr. 1. Fern-gr. 692A. Halle a. S.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Steinbock. In Halle, Ort. u. u.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

Stieffinder.

Roman von Henriette v. Meerwein.

Madre, welche ich heute ebenfalls nicht. Sämtliche Offiziere gruppierten sich um ihren Gatten...

Der Kapitän Hobo von Amin hielt seinen Fuß auf dem Gangel ihres Schattenschirms und schaute...

nicht weiter um sie beklümmert. Von ihrem Platz aus konnte sie sein feines, stolz geschmittenes Profil sehen...

„Lotta, bitte, heule doch, daß endlich abhand wird.“rief Irene zu ihr, der ihre Handtrauerungen plätsch...

„Nicht als wenn ich nicht weiß, daß ich nicht weiß.“ sagte Lotta.

Der Regimentsadjutant Werner trug einen Brief auf seinem Notizbuch, welchen sie ihren Diener in die Koffer...

„Entzückende Idee!“ jubelte Irene. „Aber wer soll denn, wenn Deine Frau?“

hängen wie als Kronleuchter zwischen die Wirten. Der Tisch wurde mit Blumen dekoriert. Dazu die Malven...

„Zwei Neulingen habe ich noch für die Derkschaff.“ sagte der Regimentsadjutant mit geheimnisvoller Miene...

Alle Personen gelangt auf und umdrängten die wichtige Person im Regiment, den Adjutanten.

„Lotta, bitte, heule doch, daß endlich abhand wird.“rief Irene zu ihr, der ihre Handtrauerungen plätsch...

„Entzückende Idee!“ jubelte Irene. „Aber wer soll denn, wenn Deine Frau?“

griffen die stolze Gestalt des jungen Weibchen und trugen ihn im Triumph um den Tisch.

„Nicht ganz.“ sagte Lotta. „Ich werde in dem Herbst zur Reise nach Hannover kommandiert.“

„Nicht ganz.“ sagte Lotta. „Ich werde in dem Herbst zur Reise nach Hannover kommandiert.“

„Nicht ganz.“ sagte Lotta. „Ich werde in dem Herbst zur Reise nach Hannover kommandiert.“

„Nicht ganz.“ sagte Lotta. „Ich werde in dem Herbst zur Reise nach Hannover kommandiert.“

Weinbrand Winkelhäuser Alle Reserve

Büroräume 3-5 größere Büroräume mit möbl. Zimmer, 2 möbl. Zimmer, 1 möbl. Zimmer, 2 möbl. Zimmer.

Bewandte Bankhaus F. A. Neubauer, Magdeburg, Ehrlicher, zuverlässiger Arbeiter u. gleichzeitiger Werkstatthelfer.

Lehrling für Buchdruck, Tüchtige Pelzarbeiterin, eine jüngere Kraft, Tüchtige Stenotypistin C. T. Lichtspiele, Mädchen, Ordnung, Mädchen, Stenotypistin, Stenotypistin.

Stellen-Gesuche, Wirtshaus, Singes Mädchen, Stenotypistin, Stellen-Gesuche, Stenotypistin, Stenotypistin.

ASHA, Vertreter, Formel, Für Dresden und Berlin Bankbeamte, GEHR. ARNHOLD, Dresden - Berlin.

Bohrmeister für brennende Metallarbeiten, Zweiter Buchhalter (m), Kupferschmiede, Kupferschmiede.

Stenotypistin, Stenotypistin, Stenotypistin, Stenotypistin, Stenotypistin.

Stellen-Gesuche, Stenotypistin, Stenotypistin, Stenotypistin, Stenotypistin.

Verkeuerung überall! Doppelte Rohlfeder, 480% Bahufrad, 500% Stahlfeder, Dollar, Es wird teurer! Wir können deshalb unserer alten Kundschaft nur den guten Rat geben...

Ueber Ciffediss' Gesicht lief die Rote freudiger Heberausgang. Seine Augen leuchteten. Lotta sah das mit einem merklich wachen Gesicht im Morgen.
 „Gott sei dem Herrn, liebender Zeugniss von Blantener um den Hals. „Da ich momentan nichts Besseres habe, muß ich dich küssen, jubelte er. „Küß, freudig auch mit mir. Prost, Werner — Ihr ganz spezielles Wohl! Für zwei Jahre aus diesem Rest heraus nach Hannover! — Gott! Das soll ein Leben werden!“
 „O's sehr weise ist, Sie leichsinnes Guhn dorthin zu lassen?“ meinte der Wittmeister After nachdenklich. Aber niemand hörte in der allgemeinen Freude auf ihn.
 Die Gläser klangen zusammen. Jock ging um den Tisch und umarmte jeden einzelnen.
 Irene stieß ihn lachend von sich. „Spar dir deine Kräfte, du Schlingel. Wie du in Hannover auskommen willst, da's hier schon nicht reicht, müßt ich gern wissen.“
 „Dafür muß Papa Brand sorgen,“ erregte Ciffediss' Wohlwollen. Die Wärme und die freudige Nachhilfe wühlten gleich beruhigend auf ihn.
 Lotta ließ auf und bemerzte ein halb verlegenes, halb hoffentliches Lächeln auf den Gesichtern der Herren. Die Note der Scham lag ihr ins Gesicht.
 „Die Mutter hat sich mit Herrn Robert Brand verlobt. Ich kam heute her, um meinen Geschwister die Nachricht mitzuteilen,“ sagte sie.
 Sie handelte nicht aus Heberlegung, sondern aus pflichtiger Eingebung und dem Gefühl, den Ruf ihrer Mutter schützen zu müssen.
 „Wo darf man gratulieren?“ fragte der Wittmeister After immer noch etwas verlegen.
 „Gott! Wie haben das lange erwartet und freuen uns, wenn unsere Mutter glücklich wird. Brand ist ein prächtiger Mensch,“ sagte Irene schnell gelächelt.
 Der Mann runzelte die Stirn. „Wir dies mit

zuteilen, sondest du natürlich nicht für nötig?“ rief er seiner Frau über den Tisch zu. In seinen Augen lag ein Blick kalten Mergers.
 „Ich fand noch keine Gelegenheit, dich zu sprechen.“ gab sie unentwöhnt zurück. „Wenn ich dir etwas erzählen will, hörst du nie zu und brummst nur, daß ich dich höre.“
 „Wie ist das nur möglich einer so reizenden Frau gegenüber?“ Robo von Hannin legte seinen Arm auf die Schulter von Irene's Brust und sah sie ernstlich an. Sie gab den Blick leicht zurück. „Der Herr Schwober ist für heute abend gar nicht. Ihre Schwester befindet sich außer dem Haus. Mein Schwager befindet sich in der Stadt. Wie konnte Irene diesen Tag in seinem Hause dulden?“
 Die Gleichmütigkeit, welche die Anwesenden den Geschwister vor Verlobung der Mutter sahen, klangen allerorts recht gezwungen. Lotta nahm sie mit unwillkürlichem Selbstbeherrschung hin. Sie war froh, als die Unterhaltung gleich darauf von dem peinlichen Thema abwich und sich anderen Dingen wandte.
 Die Konversation ihres Bruders erfüllte Lotta ebenfalls mit Sorge. Da Jock bisher in Dammin niemals mit seiner Anlage ausgetreten war, ließ sich nicht annehmen, daß dies im letzten Sommer anders werden würde. Und hier hing er auch nicht mehr, wie ehedem, allein von einer stillen Mutter, sondern von einem Schwager ab, der sauer arbeiten mußte, wenn er den hohen Ansprüchen des verwöhnten jungen Offiziers genügen wollte. Aber außer diesen Familienverhältnissen quälte noch etwas anderes Lotta, etwas, das sie kaum zu nennen wagte, und das ihr doch wie ein feines festsitzendes Schwert am Herzen froh.
 Zum ersten Male an diesem Abend sprach ihr Schwager ein Wort aus der Seele, als er sich topfschüttelnd an Ciffediss wandte: „Wie können Sie nur

Ihre guten Aussichten auf Spiel legen, um eine so langweilige Hofhaltung anzunehmen?“
 „Der Ausschlag,“ meinte Ciffediss leichtsin.
 „Die wird in Würdigung freilich groß sein!“ protestierte Blantener. „Eine Zante von mir war dort. Ein Schick mit einem Paar und einem Dorf. Das ist alles.“
 „Das liebe ich gerade,“ beharrte Ciffediss, hielt sein Glas hoch und ließ die silbernen Strahlen des Wines, der langsam und voll an dem tiefblauen Nachmittags aufgehoben war, in dem geschlossenen Reich funkeln. „Wo — wo — lade die Wittmeister After. Der Herr Schwober ist ein Zanderling, ein lehrer, hochmütiger Petrar. Aber er hat wohl fähige Töchter — was?“
 „Die älteste Prinzess ist häßlich,“ antwortete Ciffediss kurz.
 „Und die jüngere?“
 „Geschmacklos.“
 „Aber ihr Geschwand ist sie. Ciffediss! Wo haben Sie sie denn schon?“
 „Sie ist alles durcheinander frug!“ Ciffediss' Reden lang etwas gezwungen. „Ich habe beide Prinzessinnen vorigen Winter in Götting gesehen, als sie dort einige Hofspiele machten und ich meine Zante besuchte.“
 „Und dabei verabschiedete Sie den Hofen denn durchschüttelndes Pava?“
 „Auch! Aber ich hab's satt, mich hier ewig von meinem Wittmeister beschuldigen zu lassen.“
 „Das wird ja immer schärfer. Bin bin ich noch schön?“ Wittmeister After lasse autmüdig. „Ne, Schwober, ich letzte Ihre Verantwortung für Ihren Streich ab. In ein paar Monaten wird's Ihnen über den Kopf kommen.“
 „Wie wird es sein, um so aufzukommen der Herr. Der Wernburger soll sich plagen vor Götting.“
 „Aber wie heißt König Kingens Tochterin?“

Nobstrant — Schön Nobstrant! — Müßt spielen Sie mal das Spiel!“ rief Hannin.
 Gleich darauf erwiderte das läche alte Kind.
 Die Offiziere sahen ein:
 „Das heißt da mich an die Wundmal!“
 „Wenn du das Herz hast, läche mich!“
 „Ich das ein Spiel!“ brummte Ciffediss. Aber er hörte der Müßt doch ganz verächtlich zu.
 Lotta lehnte sich in ihrem Stuhl zurück. Das Mondlicht spielte über ihr Gesicht. Sie sah sehr schön, ihre Augen überglanz und dunkel aus. Obgleich sie sich nicht an der Unterhaltung beteiligte, klang ihr doch keine Zeit. Die Mutter seit einiger Zeit hörte sie außer dem Sprechen und Lachen noch ein anderes Geräusch: dem Haufe der, dessen Fenster häßlich offen standen — einen leinen, wimmernden Klagefall.
 „Gleich weinte eines der Kinder, und natürlich adretz leiner von den Diensthofen auf die armen kleinen Wänter.“
 „Ich glaube, Maibi weinte eben,“ rief sie der Schwester zu.
 Irene runzelte ängstlich über die Störung die Stirn. „So ist doch, die Mutter ist ja bei ihnen.“
 „Lieber möchte ich mich lieber selbst überzeugen,“ erklärte Lotta. „Sie könnte doch fragen gehen.“
 „Ja, bitte, ich einmal nach. Lotta,“ wandte sich Grote freundlicher als bisher an seine Schwester. „Die Wittmeister Hofstet gern junderndlich mit den anderen Diensthofen. Aber es ist Irene bequem, sie für unsehbar zu halten.“
 Die junge Frau antwortete gar nicht auf den Ruf, erob aber seinen Widerspruch, als die Schwester aufstand und dem Hause ging.
 (Fortsetzung folgt.)

Wir eröffnen

am **Mittwoch**, den 1. November 1922, unsere Filiale

Rannischer Platz.

Es wird auch hier unser Bestreben sein, durch größte Ausmaß u. beste Qualitäten bei billigsten Preisen uns das Vertrauen unserer Kunden zu erhalten.

Wir bringen in unserem neuen Geschäft zum Verkauf Kurz-, Weiß- u. Wollwaren, Leinen- u. Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Schürzen, Korsetts, Wäsche, Herrenartikel

Unsere Schaufenster beweisen unsere Leistungsfähigkeit! **Herrenartikel** Unsere Schaufenster beweisen unsere Leistungsfähigkeit!

Brunner & Benjamine

Kalle a. S. Große Ulrichstrasse 22-24

Herrn W. Mann Grundstücke

Grundstücke

Vorkauf

Grundstück

Grundstücke

Kaufsuche

Zuführer

Grundstück-Gesch.

2 Familien-Wohnhaus

Gutgehendes Grundstück

15-20 Mrk. Pacht

Verkäufe

National-Schreibmaschinen

B. H. Zimmer

Fahrrad

S-Schalpel

Gelgenheitskau!

Gelgenheitskau!

Gelgenheitskau!

Verloren-Gefunden

Unterricht

Werbende Stänge

Verschiedene